



An der Deutschen Sporthochschule Köln ist im Psychologischen Institut in der Abteilung Leistungspsychologie zum 01.06.2026 eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

in Teilzeit mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von derzeit 29 Stunden und 52 Minuten (75% Stelle) befristet bis zum 31.05.2030 zu besetzen.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), welche der Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Diese Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, zunächst jedoch für einen Zeitraum von längstens 4 Jahren, zu besetzen. Das Promotionssthema beinhaltet die Untersuchung von Aufgabenwechselentscheidungen (task-switching choices) mit dem Schwerpunkt auf experimentellen Studien zu den Kosten (Disutility) von Aufgabenwechseln sowie auf externen Faktoren, die diese beeinflussen können.

Diese Stelle ist eingebettet in die [DFG-Forschungsgruppe FOR6047](#) und wird betreut von Prof. Dr. Markus Raab und Dr. Laura Will. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt mit Prof. Dr. Andreas Glöckner (Universität zu Köln), der eine weitere Promotionsstelle mit Fokus auf den computationalen Teil des Projekts besetzt (Projekt: DFG Teilprojekt TP 1 „Einflussfaktoren der Switching-Disutilität - experimenteller Test und kognitive Modellierung zweistufiger Entscheidungsprozesse beim Aufgabenwechsel“). Eine enge Zusammenarbeit der Promovierenden wird erwartet, weshalb eine physische Präsenz am Arbeitsort Köln erforderlich ist.

Das Projekt bietet eine Graduiertenausbildung innerhalb der Forschungseinheit sowie einen Austausch mit Expertinnen und Experten aus der Psychologie und den Kognitionswissenschaften im Bereich Task-Switching und Entscheidungsfindung.

Die [Abteilung Leistungspsychologie](#) gehört zu den aktiven Forschungsgruppen im Bereich der Psychologie. Die Arbeits- und Laborsprache ist Englisch. Die Abteilung stellt mehrere Labore sowie technische Unterstützung zur Verfügung und bietet eine intensive Betreuung und Ausbildung für Postgraduierte.

Ihre Aufgaben

- Umsetzung des Forschungsprojekts innerhalb der Forschungsgruppe FOR6047
- Planung und Durchführung von Experimenten sowie Publikation der Ergebnisse in peer-reviewten wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- Mitarbeit in dem oben beschriebenen gemeinsamen Teilprojekt mit der Universität zu Köln
- Beteiligung an der Selbstverwaltung des Instituts

Erforderlich sind

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master of Science), vorzugsweise in Psychologie, Sportpsychologie/Sportwissenschaft oder Kognitionswissenschaften
- Interesse an kognitiver Psychologie, experimenteller und computationaler Forschung
- Motivation zur wissenschaftlichen Arbeit in einer Forschungsgruppe
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht sind

- Erfahrung mit mindestens einer experimentellen Methode (z. B. computergestützte Studien, Modellierung, Untersuchung kognitiver Prozesse)
- Kenntnisse im Bereich Aufgabenwechsel (Task Switching) oder Entscheidungsforschung
- Kenntnisse in Statistik (z. B. JASP, SPSS) und/oder Erfahrung mit statistischen Programmiersprachen (z. B. R, Python, MATLAB)



Bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Nähere Information zur Höhe des Entgelts finden Sie [hier](#). Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen beruflichen Erfahrungen.

Die Deutsche Sporthochschule Köln versteht sich als weltoffene Arbeitgeberin, die wertschätzend mit Vielfalt umgeht. Sie engagiert sich für Diversität und Geschlechtergerechtigkeit und begrüßt Bewerbungen, die dazu beitragen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Förderung von Chancengleichheit gehört zu den strategischen Zielen der Universität; qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind willkommen. Sie werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **2603-WMA-Psychologie PhD** bis zum **06.04.2026** in einer **zusammenhängenden** PDF-Datei sowie Ihre Masterarbeit in einer weiteren separaten Datei ausschließlich an bewerbung@dshs-koeln.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. Raab unter Tel. 0221 4982-5491 oder an Frau Dr. Will unter Tel. 0221 4982-5518. Zu rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen steht Ihnen Frau Ziemann unter Tel. 0221 4982-7601 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dshs-koeln.de. Dort finden Sie unter www.dshs-koeln.de/datenschutz/ auch Informationen zum Umgang mit Ihren zum Zwecke der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten.

